

Rudern trotz langer Winterpause nicht verlernt Christoph-Josef Gödde und Florian Breide feiern ersten Sieg

Meschede/Hürth/Bremen. Nachdem Anfang April die Rudersaison wieder gestartet ist, bewiesen die Ruderer des Ruderclubs Meschede an den letzten beiden Wochenenden in Hürth und in Bremen, dass auch in diesem Jahr wieder mit guten Leistungen zu rechnen ist. In Hürth erruderten sich Marco Pieperhoff und Sebastian Schemme im Zweier bei den Junioren auf der 1000m Sprintstrecke souverän den 1. Platz. Beide Ruderer ließen auch jeweils im Einer die Konkurrenz hinter sich und erhielten die Goldmedaille. Ebenfalls den 1. Platz holte Julius Wagner bei den Jungen Jahrgang 1998, der seine Siegesserie aus dem letzten Jahr hier fortsetzen konnte. Max Küper verpasste in einem spannenden Endspurt ganz knapp den 1. Platz. Der Leichtgewichtsrunderer Nils Berghoff erkämpfte sich den 3. Platz.

In Bremen mussten sich die Mescheder ihrer bisher größten Konkurrenz stellen. Rund 4000 Ruderer bewiesen sich auf dem Werdersee. Die Junioren mussten 1500 Meter hinter sich bringen. Hier konnte Marco Pieperhoff am Samstag den 4. und am Sonntag den 3. Platz erreichen. Max Küper, der die Rennen für den erkrankten Sebastian Schemme vertreten musste, konnte an dem Wochenende einmal den 2. und zwei mal den 5. Platz erringen. Zusammen im Zweier musste sich die erstmalige Zusammensetzung in einem spannenden Endspurt um Platz 3 leider der Konkurrenz geschlagen geben

Auf seiner zweiten Regatta konnte Christoph-Josef Gödde erstmals einen Sieg im Einer errudern. Auf der 300-Meter-Distanz ließ er mit großen Abstand seine Konkurrenz hinter sich. Im weiteren Regattaverlauf konnte er sich zusätzlich mit Florian Breide im Zweier ebenfalls eine goldene Medaille sichern. Für Florian war dies ebenfalls der erste Sieg in seiner jungen Ruderlaufbahn. Dieser belegte zuvor in seinem Einerrennen den 2. Platz. Julius Wagner zeigte sich wie bisher in starker Form. Auf der Sprintstrecke von 700 Metern lag er klar vorn.

Die sehr positiven Ergebnisse der beiden letzten Wochenenden lassen auf eine spannende Rudersaison 2012 hoffen.

